

Warum der richtige Schulranzen schon ab dem ersten Schultag zählt

Jeune Premier stärkt kleine Rücken

Mit dem Schulstart tragen Kinder erstmals täglich Bücher, Hefte und andere Materialien mit sich. Deshalb sollte der Schulranzen nicht nur optisch überzeugen, sondern auch ergonomisch auf die Bedürfnisse junger Träger abgestimmt sein. Jeune Premier setzt deshalb seit Jahren auf innovative Tragesysteme, die Kinder im Alltag unterstützen.

bfs – Der erste Schultag markiert den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Neben Schultüte, Federmäppchen und Stundenplan gehört vor allem der Schulranzen zu den wichtigsten Begleitern der kommenden Jahre. Viele Eltern achten bei der Wahl des ersten Schulranzens – nicht zuletzt auf Wunsch ihrer Kinder – zunächst vor allem auf das Design. Dabei spielen auch ergonomische Eigenschaften eine wichtige Rolle. Schließlich tragen Kinder ihre Tasche an nahezu jedem Schultag mehrere Stunden lang. Ein gut sitzender Ranzen kann dabei helfen, das Gewicht gleichmäßig zu verteilen und den Tragekomfort deutlich zu erhöhen. Genau hier setzt die belgische Marke Jeune Premier mit ihrem patentierten „Ergomaxx“ an. Der Hersteller verbindet seine charakteristischen



Designs mit einer Konstruktion, die speziell für die Bedürfnisse von Schulkindern entwickelt wurde. „Kinder tragen ihren Schulranzen fast jeden Tag über viele Jahre hinweg. Deshalb war es für uns von Anfang an wichtig, Design und Ergonomie nicht als Gegensätze zu verstehen. Ein Schulranzen soll Begeisterung auslösen, aber gleichzeitig auch so entwickelt sein, dass er Kinder im Alltag bestmöglich unterstützt. Genau dieser Gedanke steckt hinter unserem Ergomaxx-Konzept,“ erklärt Hélène Fransen, Kreativdirektorin von Jeune Premier.

Ergonomie als Kern der Produktentwicklung

Im Mittelpunkt des Jeune-Premier-Sortiments steht der patentierte „Ergomaxx“-Schulranzen. Sein besonderes Merkmal ist ein ergonomisches Tragesystem, das rund

50 Prozent des Gewichts auf das Becken verlagert und dadurch Rücken und Schultern entlastet. Das Konzept orientiert sich an professionellen Bergsteiger-Rucksäcken, bei denen eine optimale Gewichtsverteilung seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle spielt. Ergänzt wird dies durch gepolsterte Schultergurte, eine körpernahe Passform und eine Konstruktion, die sich an die Anatomie von Kindern anpasst. Neben dem Tragekomfort achtet Jeune Premier auch auf hochwertige Materialien und Langlebigkeit. Alle Schulranzen bestehen zu 100 Prozent aus recycelten PET-Flaschen und sind vollständig vegan. Damit verbindet die Marke Ergonomie, Nachhaltigkeit und Design zu einem Gesamtkonzept, das Familien über mehrere Schuljahre hinweg begleiten soll. Passende Federmäppchen, Sportbeutel und Trinkflaschen sorgen darüber hinaus für ein einheitliches Schul-Set.

Funktion trifft auf Persönlichkeit

Trotz aller technischen Innovationen bleibt eines für Jeune Premier unverändert wichtig: Kinder sollen sich mit ihrem Schulranzen identifizieren können. Deshalb verbindet die Marke ergonomische Eigenschaften mit auffälligen Designs, die unterschiedliche Interessen und Persönlichkeiten widerspiegeln. Besonders die aktuelle „Little Legends“-Kollektion zeigt, wie Jeune Premier Ergonomie und Individualität miteinander verbindet. Die Motive reichen von fantasievollen Themenwelten über comic-inspirierte Designs bis hin zum Porsche-Modell für junge Sportwagen-Fans. So wird der Schulranzen nicht nur zum funktionalen Begleiter, sondern auch zu einem Ausdruck der eigenen Persönlichkeit – und unterstützt Kinder vom ersten Schultag an sowohl optisch als auch ergonomisch auf ihrem Weg durch den Schulalltag. Weitere Informationen finden sich online unter www.jeunepremier.de.

Autor: bfs

Bilder: Jeune Premier

